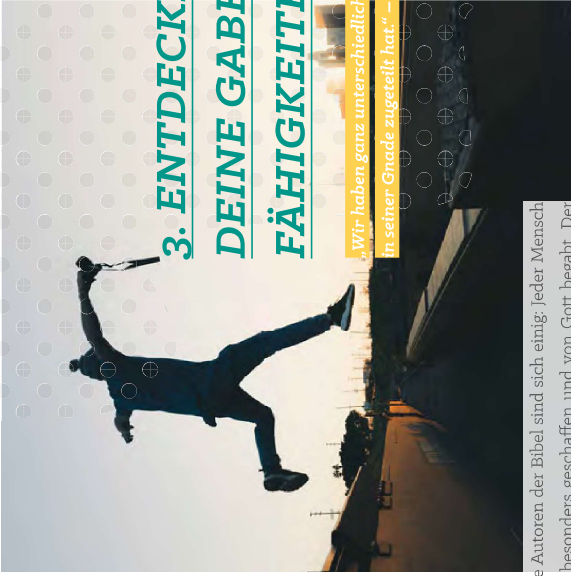


3. ENTDECKE DEINE GABEN UND FÄHIGKEITEN

„Wir haben ganz unterschiedliche Gaben, so wie Gott sie uns
in seiner Gnade zugeteilt hat.“ – Römer 12,6



Die Autoren der Bibel sind sich einig: Jeder Mensch ist besonders geschaffen und von Gott begabt. Der Trick beim Wort *jeder* ist - es meint auch jeden. Also ist falsche Bescheidenheit völlig fehl am Platz: „Ich bin Christ und kann gar nix!“ Stimmt nicht. Gott selbst hat dich begabt mit Fähigkeiten, Talenten und Geistesgaben. Dieses Begabungspaket hat **nicht nur etwas mit dir zu tun**. Gott hat alles in dich hineingelegt, damit andere davon profitieren können. Deine Begabungen sind ein Geschenk Gottes für dich, **damit du ein Geschenk für andere werden kannst**. Damit sind deine Begabungen ein dicker Hinweis auf die göttliche Berufung für dein Leben.

Dabei kommt es nicht darauf an, was du hast, sondern was du damit machst. Alles was man kann, kann man für Gott einsetzen. Gott hat uns richtig viel anvertraut. Wir sind vor Gott dafür verantwortlich wie wir das investieren. Gott ist begeistert, wenn wir unsere Begabungen clever einsetzen und in sein Reich investieren.

Die Antwort auf die Frage *Was ist dein Ding?* ist ein wichtiger Hinweis, wie Gott dein Leben gebrauchen möchte und was deine Berufung ist. Also schau dir mal folgende Fragen an.

1 Was tust du mit Leidenschaft und für dein Leben gerne? Bei welchen Tätigkeiten verfliegt für dich die Zeit?

2 Wofür würdest du schon (öfter) gelobt? Wann wirst du um Hilfe gefragt?

3 Welche Fähigkeiten hast du und wie könntest du sie für Gott einsetzen? Denke dabei erst einmal nicht an deine Gemeinde und die Arbeitsbereiche, die es dort schon gibt. Denke mal von deinen Fähigkeiten ausgehend. Wie könnte Gott deine Fähigkeiten gebrauchen?

4 Was würdest du gerne mal ausprobieren? Vielleicht hast du eine leise Ahnung, dass das etwas für dich sein könnte, du hast es nur noch nie versucht.

Im Neuen Testament geht es auch immer wieder um bestimmte Gaben und Fähigkeiten, die besonders hervorgehoben werden. Bei jeder der vier wichtigen Stellen wird deutlich, dass Gott jedem Gläubigen eine special Gabe gegeben hat. In der Christenwelt spricht man häufig von Geistesgaben: „**Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen könnt**“ (1. Petrus 4,10).

Durch diese Bibelstellen, kannst du dich intensiv mit dem Thema Geistesgaben beschäftigen: Römer 12,3-8; 1. Korinther 12, 1, Petrus 4,7-11; Epheser 4,7-13.

Der folgende Gabentest kann dir dabei helfen, mehr über die Geistesgaben herauszufinden, die Gott dir gegeben hat. Der Test wertet dafür 15 Gaben aus. (Blättere nicht vor, um zu sehen, um welche Gaben es geht. Das würde deine Ergebnisse beeinflussen!)

ANLEITUNG

Der Gabentest besteht aus 60 Aussagen, die du für dich einordnest, indem du zu jeder Aussage eine Zahl einträgst (siehe Seite 4). Abhängig davon, was du von einer Aussage hältst, ordnest du ihr eine Zahl zwischen 1 und 10 zu. 1 bedeutet, dass die Aussage überhaupt nicht auf dich zutrifft und 10, dass dich die Aussage perfekt beschreibt.

Dieser Test wurde für Menschen konzipiert, die Jesus nachfolgen. Wenn du Jesus zumindest für ein paar Jahre nachgefolgt bist, solltest du deine persönlichen Erfahrungen als Grundlage für deine Antworten benutzen. Wenn du gerade erst zum Glauben gekommen bist, dann basiere deine Antworten darauf, wie gut dich die jeweilige Aussage beschreibt (auch wenn du das, worauf sich die Aussage direkt bezieht, noch nicht selbst erlebt hast.)

MEHR IM WEB

Unter dem Link go.365steps.de/gaben findest du eine Zusammenstellung der zentralen Geistesgaben im Neuen Testament

4 SCHRITTE UM SEINE BEGABUNGEN ZU ENTDECKEN.

FRAGEN

- × Beten und bereit sein
- × Orientierungsfragen
- × Bibelstellen lesen

TESTEN

- × Probiere dich in unterschiedlichen Bereichen aus
- × Biete dich an in bestimmte Bereiche reinzuschuppeln

FEEDBACKEN

- × Bitte vertraute Leute um Rückmeldungen
- × Habe Mut zuzugeben, dass etwas nicht dein Ding ist

DURCHSTARTEN

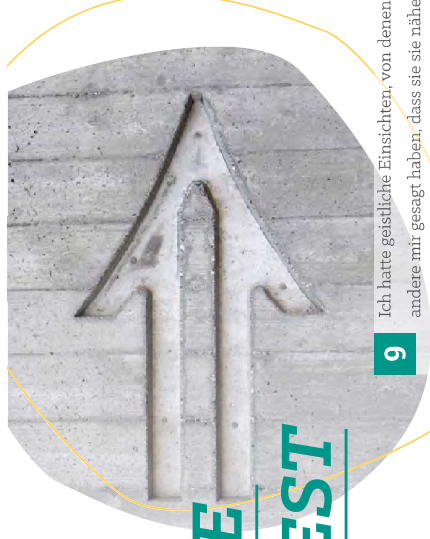
- × Keine falsche Zurückhaltung
- × Gib Gott dein Bestes
- × Mache deine Begabungen zu deinem Schwerpunkt

Bitte denke daran, dass dieser Test von normalen Menschen geschrieben wurde und mit Sicherheit unvollkommen ist. Er sollte als Ausgangspunkt genutzt werden, um herauszufinden, wie Gott dich begabt hat, nicht aber als absolute Wahrheit. Der Test zeigt nicht unbedingt immer deine wahren Geistesgaben an. Er ist nur ein Werkzeug, das du bei der lebenslangen Suche danach, wie Gott dich begabt hat, um anderen dienen zu können, einsetzen kannst.

LIES DAS HIER BITTE SORGFÄLTIG!

1. Bevor du mit dem Test beginnst, klappe den Auswertungsbogen auf der letzten Seite heraus. Komm danach wieder zurück auf diese Seite. Das Berufungsheft inkl. dem Umschlag liegt jetzt aufgeschlagen vor dir. Du kannst jetzt in den Seiten weiterblättern und rechts das Folgende machen ...
2. Während du den Test machst, **trage für jede Aussage eine Antwort** in das entsprechende, bereits nummerierte Kästchen ein. Bewerte dabei auf einer Skala von 1 bis 10, wie gut die Aussage dich beschreibt.
3. Wenn du eine Spalte vollständig ausgefüllt hast, **geh zurück nach oben und fülle die nächste Spalte aus**. Verstecke jede fertige Spalte unter der Anleitung mit einem weißen Blatt Papier oder so, sodass du die Spalten, die du schon ausgefüllt hast, nicht sehen kannst. Das wird dir dabei helfen, unvoreingenommen die noch fehlenden Teile des Tests zu beantworten.
4. **Antworten zügig auf jede Aussage** mit deinem ersten Eindruck. Da die Liste relativ lang ist und niemand alle Gaben hat, wirst du wahrscheinlich wesentlich mehr Antworten mit niedrigeren Zahlen als mit hohen haben. Das ist ok.
5. Wenn du fertig bist, **lies die Anleitung zur Auswertung** auf Seite 32 im Anhang.

Hier geht es nicht um Mathematik. Hier gilt nicht: $3+3 = \text{Evangelist}$.
Sieh den Test als guten Einstieg für dich, wenn du zum ersten Mal sowas machst.



STARTE DEN TEST

- 9 Ich hatte geistliche Einsichten, von denen andere mir gesagt haben, dass sie sie näher zu Gott gebracht haben.
- 10 Andere suchen meine Anleitung, um Aufgaben zu erledigen.
- 11 Ich fühle großes Mitleid mit den Problemen anderer.
- 12 Ich wünsche mir zutiefst, Christen, die sich verirrt haben, zu helfen.
- 13 Ich empfinde große Freude, wenn ich in bestimmten Situationen mutig über Gottes Wort rede und spüre eine Verantwortung, anderen Gottes Wort zu vermitteln.
- 14 Ich fühle eine starke Verantwortung, Menschen Gottes Worte zu verkünden.
- 15 Die Bibel zu studieren und das, was ich lerne, mit anderen zu teilen, ist sehr zufriedenstellend für mich.
- 16 Ich diene anderen, indem ich ihre Gaben mit anderen kombiniere und nutzbar mache, um ein bestimmtes Problem zu lösen.
- 1 Menschen kommen zu mir, wenn sie in einer verzweifelten Situation sind und ich bin in der Lage, jemanden zu finden, der ihnen helfen kann.
- 2 Ich fühle mich stark, wenn ich als Einziger für Jesus in einer Umgebung einstehe, wo andere nicht an ihn glauben und sich dagegen wehren.
- 3 Es fällt mir leicht, zu beurteilen, ob eine Person ehrlich oder unehrlich ist.
- 4 Ich spreche oft anderen Menschen Worte der Hoffnung zu.
- 5 Ich fühle mich zu Nicht-Christen hingezogen, weil ich den Wunsch verspüre, sie für Jesus zu gewinnen.
- 6 Ich halte an meinem persönlichen Glauben fest – auch im Versagen und Leid oder wenn andere sich darüber lustig machen.
- 7 Ich kann aufopfernd geben, weil ich weiß, dass Gott meine Bedürfnisse stillen wird.
- 8 Wenn ich Gott diene, ist es mir dabei ziemlich egal, wer dafür die Anerkennung bekommt.

17 Ich fühle Menschen mutig dorthin, wo Gott sie hinführen möchte.

18 Ich fühle, ob eine Person durch egoistische oder selbstlose Ziele motiviert wird.

19 Menschen nehmen Korrektur von mir an, weil sie wissen, dass ich auf ihrer Seite bin.

20 Ich habe andere hingeführt zu einer Entscheidung, Jesus nachzufolgen.

21 Ich bin vollkommen davon überzeugt, dass Gott Sein Wort erfüllen wird, selbst in Umständen, wenn es so aussieht, als würde Er es nicht tun.

22 Ich bin bereit, so viel zu geben, wie ich kann, um Gottes Arbeit voranzubringen.

23 Ich mache gerne einfache Sachen für andere, die ihnen viel bedeuten.

24 Ich verstehe Teile von Gottes Wort, die andere als schwierig empfinden.

25 Ich verteile Aufgaben an andere, um Gottes Arbeit voranzubringen.

26 Ich möchte mit Menschen arbeiten, die körperliche oder geistige Probleme haben, um ihr Leid zu verringern.

27 Ich fühle mich verantwortlich dafür, schwächere Christen vor schädlichen Einflüssen zu beschützen.

28 Mir wird von Leuten gesagt, dass ich inspirierende und überführende Dinge sage.

29 Mir wird von anderen gesagt, dass ich ihnen geholfen habe, biblische Wahrheiten zu verstehen.

30 Manchmal gibt Gott mir einen Einblick, welche Vorgehensweise ich wählen sollte. Andere Menschen kommen sogar zu mir, damit ich ihnen Rat gebe.

31 Ich erkenne Talente und Gaben in anderen und finde Möglichkeiten, diese Gaben für Gott einzusetzen, aber auch um konkrete Probleme zu lösen.

32 Gott bringt mich immer wieder in Positionen, in denen ich Autorität habe.

33 Es fällt mir leicht, den Unterschied zwischen Wahrheit und Lüge festzustellen.

34 Ich habe durch das, was ich gesagt habe, anderen, die sich besorgt oder entmutigt fühlen oder ins Wanken geraten sind, Zuversicht gegeben.

35 Ich bin besser darin, Menschen zu dienen, die Jesus noch nicht kennen, als solchen, die gläubig sind.

36 Ich bin bekannt dafür, das Unmögliche zu versuchen, weil ich großes Vertrauen in Gott habe.

37 Ich habe schon einmal das starke Gefühl gehabt, dass Gott mich auffordert, einer bestimmten Person oder für ein bestimmtes Anliegen Geld zu geben.

38 Ich möchte lieber hinter den Kulissen arbeiten als im Rampenlicht zu stehen.

39 Durch mein Studium oder meine Erfahrungen habe ich Strategien entdeckt, die Gott zu nutzen scheint, um Sein Reich aufzubauen.

40 Gott hat mir die Fähigkeit gegeben, Menschen zusammenzubringen mit dem Ziel, anderen zu helfen.

41 Ich besuche gerne Menschen in Krankenhäusern und Seniorenheimen und habe das Gefühl, hilfreich zu sein, wenn ich es tue.

42 Ich habe das Gefühl, dass Gott von mir möchte, eine Gruppe von Christen geistlich zu leiten.

43 Ich bin bereit, mich gegen Sünde und Böses auszusprechen, auch wenn ich dafür verurteilt oder ausgelacht werden könnte.

44 Ich verbringe viel Zeit damit, neue biblische Wahrheiten zu lernen, um sie anderen zu vermitteln.

45 Wenn jemand ein Problem hat, kann ich ihm oder sie oft zu der besten biblischen Lösung führen.

46 Manchmal suchen Menschen bei mir Leitung in Bereichen wie Koordination, Organisation und dem Erschließen neuer Gemeindearbeitsbereiche.

47 Gott hat mich schon gebraucht, um Menschen das Evangelium weiterzusagen, die es vorher noch nie gehört hatten.

48 Ich bin in der Lage, schnell zu erkennen, ob die Lehre einer Person mit Gottes Wort übereinstimmt.

49 Ich genieße es, Menschen zu einer größeren geistlichen Hingabe zu motivieren.

50 Es stört mich, wenn Erlösung nicht in den Vordergrund gestellt wird.

51 Ich habe das Unmögliche von Gott erwartet und sehr real erlebt, wie es geschehen ist.

52 Ich suche nach Wegen, anderen zu geben ohne damit Aufmerksamkeit auf mich zu ziehen.

53 Wenn jemand durch wirklich schwere Zeiten geht, sehe ich das als eine Gelegenheit, ihm/ihr zu helfen.

54 Manchmal stelle ich fest, dass ich Dinge weiß, die mir niemand vorher beigebracht hat.

ANHANG

SO WERTEST DU DEINE ANTWORTEN AUS:

- 1. Steh dir zuerst noch einmal deinen Auswertungsbogen an**, um sicherzugehen, dass du bei allen 60 Kästchen eine Zahl zwischen 1 und 10 eingetragen hast. Falls du irgendein Kästchen noch nicht ausgefüllt hast, schau dir noch einmal die dazugehörige Aussage an und trage eine Zahl in das Kästchen ein.
- 2. Klappe jetzt den Auswertungsbogen auf. Addiere jeweils die Zahlen von den 4 Antworten**, die in einer horizontalen Reihe nebeneinanderstehen und trage sie in die Spalten ein. Mach das für jede der 15 Antwortzeilen. Jede Summe sollte eine Zahl zwischen 4 und 40 sein.
- 3. Als nächstes schau dir die 15 Zahlen an, die du gerade in die Spalten-Spalte eingetragen hast. Finde den höchsten Wert.** Schreibe nun eine „1“ in die Ranking-Spalte für die Zeile mit der höchsten Summe. Wenn du in mehr als einer Zeile dieselbe hohe Summe hast, schreibe für jede dieser Zeilen eine „1“ in die Ranking-Spalte.
- 4. Suche jetzt die zweithöchste Summe.** Schreibe eine „2“ in die Ranking-Spalte für jede Zeile mit dieser Summe.
- 5. Suche die dritthöchste Summe** und schreibe eine „3“ in die Ranking-Spalte für jede Zeile mit dieser Summe.
- 6. Mach das so weiter**, bis du deine Top 5 Gaben identifiziert hast.

Gibt es bei dir eine Gabe, die dir dabei besonders stark auffällt? Vielleicht gibt es eine Gabe, die gut zu den anderen passt. Notiere sie dir.

Mache deine Gabe zu deinem „Kunstwort“ und gestalte das Wort ganz künstlerisch mit Typografie und Kalligrafie. Investiere richtig viel Zeit dafür. Mach davon ein Bild und lad es hoch mit dem #godsgiftforme, markiere uns drauf oder schick es uns an info@365steps.de

55 Es begeistert mich total, andere zu größerem Engagement in der Gemeinde zu inspirieren.

56 Manchmal werde ich sehr bewegt über die Person, für die ich gerade bete.

57 Gott hat mir die Fähigkeit gegeben, geistliche Wahrheiten zu lehren und zu predigen.

58 Ich kommuniziere Gottes Wort so, dass es bewegt, ohne es zu verwässern.

59 Ich kommuniziere biblische Wahrheiten so, dass sie bei meinen Zuhörern zu Veränderungen führen, die man sehen kann.

60 Ich habe den Eindruck, dass ich besonders gut darin bin, in schwierigen Situationen die beste Wahl zu treffen.



GABEN

RANKING NR.	NAME DER GEISTESGABE
	Organisation
	Apostel
	Unterscheidung
	Ermutigung & Ermahnung
	Evangelisation
	Glaube
	Geben
	Hilfeleistung/Dienen
	Erkenntnis
	Leitung
	Barmherzigkeit
	Hirte
	Weissagung
	Lehre
	Weisheit

- GABE 1 _____
- GABE 2 _____
- GABE 3 _____
- GABE 4 _____
- GABE 5 _____

DEINE

AUSWERTUNGSBOGEN



#1-15	#16-30	#31-45	#46-60	SUMME DER ERSTEN 4 SPALTEN
1	16	31	46	
2	17	32	47	
3	18	33	48	
4	19	34	49	
5	20	35	50	
6	21	36	51	
7	22	37	52	
8	23	38	53	
9	24	39	54	
10	25	40	55	
11	26	41	56	
12	27	42	57	
13	28	43	58	
14	29	44	59	
15	30	45	60	